

Die im Staatsapparat tätigen Genossen sind verpflichtet, Vorschläge, die von der Ärztekommision an die staatlichen Organe ergehen, rasch zu bearbeiten. So trug die Leitung des Bezirkskrankenhauses Cottbus den Wunsch vor, die Fertigstellung des Ärztewohnheimes zu beschleunigen. Das Büro der Bezirksleitung beauftragte die Genossen im Staatsapparat, die Möglichkeiten hierzu zu prüfen, und organisierte über die Kreisleitung der Partei die politische Arbeit mit den beteiligten Bauarbeitern zur raschen Lösung dieser Aufgabe. Die Parteiorganisation und die Gewerkschaftsgruppe des Betriebes erläuterten allen Arbeitern, daß sie auf diese Weise die medizinische Betreuung weiter verbessern helfen und gleichzeitig das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Intelligenz stärken.

Es wurde erreicht, daß 30 junge Ärzte wesentlich früher in die gut ausgestatteten Räume einziehen konnten. Neben s der raschen Fertigstellung des dringend

benötigten Gebäudes muß hier auch der politische Erfolg gesehen werden; denn die Kollegen des Baubetriebes verstanden danach besser Wesen und Inhalt des Bündnisses.

Das Büro der Bezirksleitung und die in der Ärztekommision mitarbeitenden Genossen orientieren die Kommission stets darauf, daß ihre Tätigkeit immer im Einklang mit den neuen Ökonomismen und politischen Aufgaben im Bezirk und in der ganzen Republik steht. Zu Beginn der sozialistischen Umgestaltung in den Dörfern unseres Bezirkes im Frühjahr des vergangenen Jahres wandte sich die Ärztekommision besonders der Verbesserung der Arbeit mit der medizinischen Intelligenz auf dem Lande zu, untersuchte und erörterte deren Arbeitsbedingungen und unterbreitete dem Büro der Bezirksleitung konkrete Vorschläge. Unter anderem wurde im Ergebnis solcher Aussprachen der Vorschlag zur Bildung einer speziellen



Genosse Chefarzt Dr. Eckstein vom Krankenhaus Lauchhammer-Ost im Gespräch mit der Besatzung des Baggers 133 im Tagebau Klettwitz, Vorschnitt West. Der Mediziner unterhält sich mit den Werkträgern oft über den vorbeugenden Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz